

*Siegfried Schüller*

## **Juristen**

Sie geben einem  
Staub zu fressen  
wo man Recht und Wahrheit sucht.

Sie tischen dir  
Worthülsen in Paragrafenbrühe auf  
und erwarten, dass es schmeckt.

Sie leihen dir sogar  
ein Paar hölzerne Krücken  
für den Weg durch die Instanzen.

Sie nennen dich aber naiv  
wenn du zu fragen wagst  
wo denn die Gerechtigkeit bleibt.

Sie schütteln deine Rechte  
und hinter der Tür den Kopf –  
vielleicht lachen sie sogar heimlich.

Du bleibst draußen  
und sollst wissen:  
Es ist halt ihr Beruf.

---

Gerechtigkeit ist nicht, was wir selbst dafür halten,  
sondern was die anderen als gerecht empfinden.